

SG II Beteiligungsrechte und Gleichstellung:

Der Antrag „Wahlberechtigung für Soldaten zur militärischen Gleichstellungsbeauftragten“ wurde **angenommen**.

SG III Dienst- und Laufbahnrecht:

Der Antrag wurde **abgelehnt**.

Begründung: Berufssoldaten werden im Regelfall vor Erreichen der allg. Altersgrenze in den Ruhestand versetzt. Eine Jobbörse implementiert den Eindruck, weiter einer regelmäßigen Beschäftigung nachzugehen zu wollen. Dies widerspricht dem Wunsch nach der Beibehaltung der bes. Altersgrenze.

SG IV Besoldung und Besoldungsnebengebiete:

Der Antrag „Ruhegehaltsfähigkeit von Erschwernis- und Stellenzulagen“ wurde **angenommen**.

Der Antrag „Wiedereinführung der jährlichen Sonderzuwendung für Besoldungsempfänger“ wurde **angenommen**.

SG V Versorgung und Beihilfe:

Der Antrag „Altersgeld für SaZ 20plus bei Ausscheiden nach dem 45. Lebensjahr“ wurde **angenommen**.

Der Antrag „Altersvorsorge Soldaten und Beamte analog zur VBL der Arbeitnehmer“ wurde **angenommen**.

Der Antrag „Einsatzzeiten – Kumulierung von Einsatztagen“ wurde **angenommen**.

Der Antrag „Anrechnung Zeiten Auslandseinsatz/**einsatzgleiche Verpflichtungen und Übungen** ~~Auslandsverwendung~~ **im Ausland** für Eintritt in Ruhestand“ wurde mit **Änderungen angenommen**.

Der Deutsche Bundeswehrverband möchte fordert, dass bei ~~Beamtinnen und Beamten~~ **allen Statusgruppen** des Bundes Zeiten, die sie in einem **Auslandseinsätzen/einsatzgleichen Verpflichtungen und Übungen im Ausland** Auslandseinsatz und/oder einer Auslandsverwendung verbracht haben, auf den Eintritt in den Ruhestand angerechnet werden.

Der Antrag „Kostenfreie oder kostenreduzierte ÖPNV-Nutzung für Senioren“ wurde **angenommen**.

Der Antrag „Sicherstellung bezahlbarer Restkosten an der Krankenversicherung nach Umstellung auf Bürger- oder Volksversicherung“ wurde **abgelehnt**.

Antrag signalisiert Aufgabe bisherige Position (Anm.: Damit ist gemeint, dass das Beihilfesystem nicht aufgegeben werden darf.)

Der Antrag „Direktabrechnung Krankenhaus“ wurde **angenommen**.

Der Antrag „Entbürokratisierung der Pflege II - Jährliche Anträge Beihilfe für Pflegegeld“ wurde **angenommen**.

SG VI Betreuung und Fürsorge:

Der Antrag „Wohnungsfürsorge – Bereitstellung moderner Wohnraum im Mix von Wohnung und Wohnhaus (20. HV VI/31 19. HV VI/19)“ wurde **angenommen**.

Der Antrag „Entbürokratisierung der Pflege I - Begleitung durch **einen „Pflege-Lotsen“**“ wurde mit **Änderungen angenommen**.

Der Deutsche BundeswehrVerband setzt sich dafür ein, dass bei Zuerkennung eines Pflegegrades, die Begleitung durch einen (Lotsen) **Begleiter/ Fallmanager** zu veranlassen ist. Dies kann durch den Sozialdienst der Bundeswehr oder durch die privaten/**gesetzlichen** Versicherungsträger geleistet werden, ohne das dem zu Pflegenden zusätzliche Kosten entstehen. Die Lotsentätigkeit endet, wenn sich ein **normaler geregelter** Tagesablauf eingestellt hat.

Der Antrag „Ganzjahresjacke“ wurde **abgelehnt**.
Ablehnung, da schon in Umsetzung.

Der Antrag „Ärztliche Versorgung in stationierungsfreien Regionen (20. HV VI/49 19. HV VI/14)“ wurde **angenommen**.

SG VIII Besondere Angelegenheiten der Reservedienst Leistenden:

Der Antrag „Ausweis für Reservistinnen und Reservisten/ ehemalige Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr“ wurde **abgelehnt**.

Der Antrag wurde strittig diskutiert, für eine Mehrheit nicht überzeugend, daher Ablehnung.

SG XI Verbandsorganisation:

Der Antrag „Nutzung von MEM für Teilgruppen in KERH“ wurde **abgelehnt**.

Eine Schwerpunktbildung für einen kleinen Kreis sollte verhindert werden. Dies ist zu befürchten, wenn der Antrag angenommen wird. Gestaltungsmöglichkeiten sind bereits vorhanden.

Inhaltliche Änderungen